

DIN EN ISO
9001:2008
zertifiziert



AUM Engineering

Seminar:

Maschinenrichtlinie



2006/42/EG – Grundlagen

Veranstalter: AUM Engineering

Friedrich-Franz-Str. 19
14770 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381-327558
Fax 03381-327559
Mobil 0170-3809991

Wacholderweg 12a
49090 Osnabrück
Tel. 0541-58029840
Fax 0541-58029841

www.aum-engineering.com



Qualifiziert für Europa



Referent:

M. Sc. Dipl.-Ing.
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)
Michael Kollender
AUM Engineering



Herr Kollender verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Sondermaschinenbau.

Neben Wirtschaftsingenieurwesen studierte er Maschinenbau und Betriebssicherheitsmanagement. Er ist vom Europäischen Sachverständigenverband e.G. nominiert als Sachverständiger für den Fachbereich Maschinenbau. Durch seine langjährige Erfahrung verfügt Herr Kollender über sehr viel Kompetenz und Wissen zu allen Fragen der EG Konformitätsbewertung/CE Kennzeichnung.



Zum Thema:

Ein Ziel der Europäischen Gemeinschaft ist es, den freien Warenverkehr zu gewährleisten. Bestehenden Handelshemmnissen auf Grund nationaler Regelungen wird mit einheitlichen EG Binnenmarktrichtlinien, für alle Marktteilnehmer bindend, begegnet. Die Maschinenrichtlinie regelt das „Inverkehrbringen“ neuer Maschinen im gesamten Europäischen Wirtschaftsraum.

3 Seminar: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG - Grundlagen

Hieran sind nicht nur international agierende Konzerne, sondern auch die Unternehmungen, die ausschließlich national oder gar nur regional tätig sind, gebunden.

Die Maschinenrichtlinie spezifiziert die Mindestanforderungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz an Maschinen, mit oder an denen Menschen arbeiten. Das CE Kennzeichen, oft verkannt als Warenpass, als „notwendiges Übel“, ist hierbei die öffentliche Bekundung, der Garant, für die Einhaltung der Maschinenrichtlinie. Somit sind die CE Kennzeichnung und die EG Konformitätserklärung, die diese Richtlinie vorschreibt, ein verpflichtendes Bekunden, diese Anforderungen in allen Punkten eingehalten zu haben.

Die erste Fassung der Maschinenrichtlinie wurde bereits 1989 vom Europäischen Parlament verabschiedet. Die erfolgte Aktualisierung durch die Richtlinie 2006/42/EG bringt einige wesentliche Änderungen mit sich. Neben der Präzisierung von Begrifflichkeiten wurde eine stärkere Abgrenzung zu weiteren Richtlinien, insbesondere zur Niederspannungsrichtlinie vorgenommen. Ganz neu: der Dokumentationsbevollmächtigte und das geänderte Prozedere bezüglich unvollständiger Maschinen. Zudem wird die Verantwortung der Hersteller durch eine Neuregelung der EG Konformitätsbewertungsverfahren gestärkt und die Rolle der Marktaufsichtsbehörden konkretisiert.



Seminarziel:

- Einführung in die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Darstellung der wichtigsten Änderungen gegenüber den bisherigen Bestimmungen
- Vorstellung des Konzepts der harmonisierten Normen
- Überblick über die EG Konformitätsbewertungsverfahren
- Erläuterung der notwendigen Risikobeurteilung
- Marktaufsicht – Sanktionen

Zielgruppe:

Führungskräfte, MitarbeiterInnen aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Vertrieb, Einkauf, Qualitätsmanagement, Dokumentation, sonstige Interessierte

Seminarinhalte:

 Seminarbeginn 9:00 Uhr

Einführung

- EG-Richtlinien, Binnenmarktrichtlinien und sozialpolitische Richtlinien
- Umsetzung der Richtlinien in nationales Recht
- Das neue Konzept – New Approach

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

- Änderungen in der Maschinenrichtlinie und im ProdSG
- Anwendung und Begrifflichkeiten
- Voraussetzungen für das Inverkehrbringen von Maschinen
- Risikobeurteilung für Maschinen und für unvollständige Maschinen
- Anwendung harmonisierter Normen
- Konformitätsbewertungsverfahren
- EG Konformitätserklärung
- CE Kennzeichnung
- Einbauerklärung/Montageanleitung für unvollständige Maschinen
- Die Rolle der Marktaufsicht

Weitere Aspekte

- Eigengebrauch/Eigenherstellung
- Altmaschinen
- Modernisierte Maschinen
- Verkettete, komplexe Anlagen

Ausblick

- Ansätze für die Fortentwicklung der Maschinenrichtlinie
- Entwicklung der Normen
- Vom “New Approach” zum “New Legislativ Framework”

Abschlussdiskussion

Seminarende: ca. 15:30 Uhr 

Teilnahmebedingungen:

Es gelten unsere auf unserer Webseite veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

Teilnahmebeitrag: 250,- € inklusive Teilnehmerunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen.

Der Teilnehmerbeitrag ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldungen per Brief, Fax oder Email.



Aktuelle Seminartermine finden Sie auf unserer Internetseite

www.aum-engineering.com